

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1798**

23 (4.6.1798)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120870](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120870)



Montag, den 4ten Juny 1798.

197

Verordnung.

Nachdem Serenissima Hochfürstl. Durchlaucht, unsere gnädigste Fürstin und Landes-Administratorin per Inseratum Rescripti d. d. Jever den 8 des ist laufenden Monats gnädigst zuvernehmen gegeben, daß einige der bisherigen Lotterle. Collecteurs in dem Wahn stehen, als ob das in Befolg höchsten Rescriptis vom 23 Jan. a. c. er. gangene Verbot sich nur auf hiesige Unterthanen erstreckt, den Fremden hingegen nach wie vor erlaubet sey. Lotterle, Loose zum verkaufe in hiesige Herrschaft einzubringen, und hieselbst anzubieten und auszugeben, dergleichen, auch dem Vernehmen nach von einem fremden Juden ohnlängst würcklich geschehen seyn solle, daher gnädigst befohlen, damit eine solche Mißdeutung gegen den klaren Sinn des Verbots, daß Niemand, er sey wer er wolle bey Fünffzig Goldglüden Brüche eine Lotterle. Collecte hier in Jeverland übernehmen, Loose ausgeben und debittiren solle, um so weniger statt finde, oder bey sichereignenden Fällen von fremden Contravententen zur Entschuldigung angeführet werde, dieserhalb die behufige Warnung durch das Intelligenzblatt ergehen zu lassen, auch demjenigen, welcher einen fremden Contravententen, der auf hiesigen Gebiete Loose zum Verkauf einbringen und ausgeben wird, anhalten und zur gebührenden

198

Strafe befördern wird, nebst Erstattung der Kosten den vierten Theil der eingehenden Brüche zuzusichern. So wird in Gemäßheit sothanen Hochfürstl. gnädigsten Befehls dieses zu jedermanns Wissenschaft und Nachachtung öffentlich hierdurch bekannt gemacht. Wornach sich einleider zuachten und für Schaden und Nachtheil zuhüten hat. Sign. Jever den 1ten May 1798.

Aus Russisch. Kaiserl. Regierung hieselbst. Concurse.

1 In Ansehung des von den Schustermeister Umme Hinrichs Umme von den Schmiedegesellen Lübke Harms Hillers erkauften, und nunmehr an Tade Albers wiederum verkauften im Waddewarder Looge nahe an der Oberpastorey stehenden Häuslingshauses, nebst Zubehörungen, ergethet concursus retrahentium, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 17. Juni d. J. festgesetzt worden. Wornach u. Sign. Jever den 2 May 1798.

Aus dem Landgerichte.

2 Von Folkert Böycken Gerdes, zu Oldorf, ergethet concursus creditorum, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 17. Juni d. J. festgesetzt worden. Wornach u. Sign. Jever den 26. April 1798.

Von Landgerichtswegen.

3 Demnach der zu Fedderwarden in hiesiger Herrschaft wohnhafte Kaufmann,

Nathon Nicolaus Grumbrecht, seine sämtliche Güter zur Befriedigung seiner Creditoren übergeben und ad Concursum provociret, hierauf auch Citatio edictalis Creditorum ist erkannt worden; Als werden dem zu Folge alle und jede, welche an besagten Nathon Nicolaus Grumbrecht und dessen Güther, es seye aus welchen Grunde und Ursache es wolle, Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch zum 1ten 2ten 3ten mal öffentlich und peremptorie citiret und vorgeladen, daß sie Montag den 1ten Juny a. c. vorhiesigem hochgräflichen Landgerichte, in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen, ihre Forderungen und Ansprüche angeben, und die etwa desfalls in Händen habende Documente ad Acta produciren; Montag den 2ten July a. c. dasjenige, was zur Liquidation der angegebenen Forderungen annoch erforderlich, beybringen und völlig liquidiren, auch ihre etwa habende sonstige Rechte ausführen, und Montag den 27sten Aug. a. c. rechtliches Erkenntniß darüber und wegen der Bezahlung eines jeden gewärtigen; unter der Verwarnung, daß der- oder dieselige, welche besagtermassen an den bestimmten Tagen nicht erscheinen und vorstehenden nicht nachkommen, weiter nicht gehöret, sondern mit ihren Forderungen abgewiesen, und ihnen ein fernes Stillschweigen auferleget werden solle.

Kniphausen den 18 May 1798
Hochgräfl. Bentinckisches Landgericht hieselbst.
Siegen. Carlchs.

Gerichtl. Proclam.

1 Zu Kaufmann Deckers Ehefrauen Vergantung von Frauen Kleidungsstücke, Linnenzeug, Betten, Tische, Stühle und zwey moderne eichen Schräncke ist terminus auf den Mittwoch als den 6 Juny in Kaufmann Deckers Behausung angesetzt worden.
Sign. Jever den 16 May 1798.

Aus dem Landgerichte hieselbst

2 Zu weyl. Frerich Jbden Delrichs Vergantung, von verschiedenen Manns Kleidungsstücken, und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Freitag als den 8 Juny in weyl. Frerich Jbden Delrichs Behausung, am Minser oster alten Deich angesetzt wor-

den, Wornach u. Sign. Jever am 18ten May 1798.

Aus der Regierung hieselbst.

3 Es soll die Mauer und Zimmerarbeit auf folgende Herrschl. Vormercker, mindestens öffentlich verbunden werden, die Liebhaber können sich deshalb am Montage als den 1ten dieses des Vormittags um 9 Uhr zu Lübhenhausen, um 11 Uhr zu Hayhausen, und des Nachmittags um 2 Uhr zu Mayhausen; am Dienstag als den 12ten dieses früh um 9 Uhr zu Klein Marienhausen, und des Nachmittags um 1 Uhr zu Altmarienhausen; am Mittwoch als den 13ten dieses des Nachmittags um 1 Uhr zu Papentun, und des Nachmittags um 2 Uhr in Upjever; am Donnerstag als den 14ten dieses früh um 9 Uhr zu Mickelhausen, und des Nachmittags um 1 Uhr zu Münchhausen einfinden, die Bedingungen vernehmen, und das Weitere gewärtigen. Sign. Jever den 2 Juny 1798.

Aus der Cammer hieselbst.

4 Zu des weyl. Hrn. Commissions-Rath Tannen Erben Graßvergantung am neuen Sandmerdeiche ist terminus auf den Montag als den 11 Juny, Nachmittags um 1 Uhr, angesetzt. Sig Jever d. 26 May 98.

Aus dem Landgerichte.

Privat Sachen.

1 Joh. Ant. Keels R. B. haben 1st 2 bis 300 \mathcal{R} zu belegen. Sich zu melden bey Folkert Folkers aufm Rohrdum oder Esbert Esders.

2 Weyland Frerich Jbden Delrichs Häuslings Haus nebst einem Ende Deichs am Minser Osteraltendeich soll am Sonnabend, den 9 Jun. in Eibe Ebeu Hedleß Hause aus freyer Hand verkauft werden.

3 Der Rfm und Gastw. Hajo Gerriets Michaels in Lettens verlangt sofort einen Knecht, der mit Pferd und Wagen umzugehen weiß. Er verspricht guten Lohn.

4 Es werden 3000 \mathcal{R} gegen Erleichterung billiger Zinsen, und hinlängliche Sicherheit, entweder im ganzen oder Theilweise gesucht, wer solche zu belegen hat, wolle sich mit den ehesten bey mir melden und das Weitere verabreden. E. M. Mosshorn.

5 Die Vormünder Goldschmid Hase und Bauerelien haben für ihren Pupillen wl. Goldschmidts Feldmanns Sohn, circa 550 \mathcal{R} Gold gegen Sicherheit zu belegen.

6 Ich habe igo eine Quantität Irvländischer, und Polnischer Ochsenhörner erhalten, woraus die langen Pfeiffenröhre bis zu 36 Zoll und auch die ächten Jenaischen Spißen gedrechselt werden. Ich empfehle mich daher hiermit sowohl, als mit sonstigen Drechsler Arbeiten bestens, und bitte um Zuspruch. Matthias Wolf, Kunstdrechsler, wohnhaft beym Hr. Uhrmacher Werk.

7 Reibst andern Sachen verfertige ich Damen Fächern von Elfenbein und Knochen. Kunstdrechsler Wolf.

8 Bey Lichtenberg, im Brennerschlüssel ist zu bekommen, allerley Glaswaaren, als Bouteillen, Bier- und Weingläser, sowohl einzeln als in Dugenden.

9 Der Kaufmann Koch vermlethet ein gut abgerichtetes Pferd nebst Carriole.

10 In einer hiesigen Ellenhandlung wird ein Lehrbursche gesucht, der die nöthigen Fähigkeiten dazu hat. Nachricht bey Hübling.

11 Ulrich Delrichs in Fedderwarder Kirchspiel auf Steindam hat ein fettes Kalb von 10 Wochen zu verkaufen.

12 Hinrich Arens Wittwe auf der Schlacht, will 4 Matten beim Buskohl so gleich anzutreten zu mähen, vermlethet, wozu die Liebhaber mit erstem bey mir sich einfinden wollen.

13 Bey mir sind einige Loose der 10ten Gosl Geld Lotterie bisher unverkauft geblieben. Persohnen welche selbige zur 7ten und letzten Classe, jedoch mit Nachbezahlung der vorhergegangenen 6 Classen, zu haben wünschen werden sich baldigst melden Suhren.

14 Ich habe eine Partey Sträuche zu Erbsenricken käuflich abzustehen, wer davon Gebrauch machen kann, melde sich bey mir Dcke Janssen wohnhaft beym Buskohl.

15 Graf Popcken Wittve Rahmens ihrer Kinder ist Willens, ihr Landguth zu Winshause in Hohenkircherkirchspiel groß 73 $\frac{1}{2}$ Matten mit Behauungen zc. auf 6 nach

einander auf May 1799 anzutretende Jahre zu verheuren. Die Liebhaber können sich am Donnerstage, als d 21 Juny in Noa Up, hoffs Hause zu Hohenkirchen, des Nachmittags 2 Uhr, einfinden, Condition auch 8 Tage vorher bei der Wittwe einsehen.

16 Ich habe bereits eine nordische Ladung, bestehend in 39, 30 und 24 Füßige Balken, 40, 36, 30 füßig Speerholz, 25 24, 22 füßige doppelte 10 Ellens, enfelte 10 9, 8, und 7 Ellens, 50 füßige Spieren, Reichdollen, Bindelbäume, Ständer, Posten und Dohlen, Kasters, Eimerstaven, eichen Hert vollen und Kappensperen, auch Hamburger Holz in $\frac{1}{2}$ und 1 Zoll geschnittene, doppelte und ordin. Schalldielen von verschiedener Länge auch Latten, Steinen Pfannen und Kalk, welches ich hie mit anzeige und mir vielen Zuspruch schmeichle, wenn ich die Versicherung gebe, das alles nicht nur von besser Güte, sondern auch in den billigsten Preis verkauft werden soll von J. B. Lohse, auf Mariensiehl.

17 Wir haben durch einen Freund, der selbst in China war, eine kleine Parthey feinsten Tusch erhalten. Er ist in saubern Kästchen, deren jedes 4 \mathcal{B} enthält und 1 Ducaten oder 2 \mathcal{R} 20 ggr. Gold kostet befindlich, auch sind einige ganz große Stücke ebenfalls in Kästchen dabey die $\frac{1}{2}$ bis 3 \mathcal{R} Gold kosten, nach ihrer Größe. Jeder Kenner weiß wie schwer es hält, echten, feinen wohlriechenden Chinesischen Tusch zu erhalten, wir glauben daher, manchem hiedurch eine angenehme Nachricht zu geben; nur müssen wir bitten sich desfalls bald mit postfreyen Briefen an uns zu melden, weil wir schwerlich je wieder Gelegenheit haben so guten und so wohlfeilen Tusch anzuschaffen. Bockhorn im Oldenburgischen Johann Hemken und Sobu.

18 Der Rath Weehring ist ge'onnen, sechs Acker ans hiesigen Südergasse, und zwar drey davon mit Brabantischem Klee, entweder einzeln oder zusammen, zum zweymaligen mähen, die andern drey Acker aber zum einmaligen mähen, zwey gras Gärten zum zweymaligen mähen, auch zwey Stücke jedes zu 4 Matten im Moorland, in der



Gegend seines neuen Zushes zum nähsten auf dies Jahr zu verheuern. Die Liebhaber zu einem oder andern werden ersucht, sich künftigen Mittwoch, als den 6ten Juny Nachmittags um Uhr in der Wittwe Hammer-Schmidt Behausung einzufinden.

20 Da ich jetzt den Goldschmidt Erasmier sein Haus am neuen Markt bezogen, worin Platz genug zur Information im Tanzen zu geben. Ersuche um Zuspruch. Guter Unterricht ist von mir bekannt. Blach.

21 Siebern Janssen Harms zu Klein Ostern hat ein Grüßwether und etliche Immenkörbe zum billigen Preis zu verkaufen.

22 Einem geehrten Publico zeige hierdurch an daß ich eine schöne Sammlung, auserlesener venetianischer Vögel aller Art erhalten, dergleichen ihrer Schönheit wegen hier gewiß noch ufe gesehen worden, selbige sind mit ihren natürlichen Federn auf Pergament gedruckt, ich bitte um geneigten Zuspruch da sie für billige Preise bei mir zu haben. C F Hinrichs, wohnhaft am alten Markte.

23 Jürgen Kemmers bietet einen Ziegenbock zum sprüngen an.

24 Da die längst gewünschte Hochfürstl. gnädigste Bestätigung der Brandversicherungsordnung erfolgt ist; so wird dieses den Deputirten der Gesellschaft angezeigt und bekannt gemacht, daß die diesjährige ordentliche Zusammenkunft der Commission auf den 15ten Juny um 10 Uhr in der Wittwe Hammer-Schmidt Behausung ihren Anfang nehmen wird, da denn nicht nur die erlassene gnädigste Resolution publiciret, sondern auch nachher die Vergleichung der special Register der Deputirten und Receptoren, welche letztere sich zu dem Ende mit den gedachten Registern einfinden vorgenommen werden soll.

Kunsteubach, p. t. Director der Brand- Versicherungs-Gesellschaft.

Geburts-Anzeigen.

Am 29 dieses, Nachts, wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen entbunden. Friseur, Becken.

Todesfall.

1 Am 24sten May traf mich das harte Schicksahl, daß mir meine geliebte Gattin Sophia Eleonore geborne Wardenburg durch den Tod von der Seite gerissen wurde, nach dem sie beynabe 3 Wochen vorher von einem gesunden Knaben war entbunden worden. Solches habe ich meinen Gönnern und Freunden mit Verbitung aller Beyleidsbezeugungen hiemit anzeigen wollen. Jever.

J. D. Schween.

2 Am 28 May des Abends entschlief zu einem bessern Leben mein geliebter Ehemann der hiesige Commisshacker Hobile Ulrich Altling seines Alters 51 Jahr und im 22sten unserer vergnügten Ehe; ich erfülle hiedurch die traurige Pflicht diesen für mich und meine 5 Kinder herben Todesfall unsern Gönnern, Verwandten und Freunden, gehorsamst bekannt zu machen. Werden Verstorbenern Rante, wird wissen wie gut sein Herz, wie gefällig sein Betragen, wie ungebeuchelt seine Gottesfurcht war, der wird auch gewiß meinen tiefeschmerzenden Verlust theilnehmend empfinden, und davon völlig überzeugt, verbiten wir uns jede nur unsern Schmerz erneuernde Beyleidsbezeugung.

Leiser süßer Trost von Gott gegeben,
Und ein Abnden von den ewigen Leben
Durst um sein Geheim!
Des Verstorbenen Wittwe und Kinder.

